

# **Geschichte des Lobpreises**

# Worship (Anbetung)

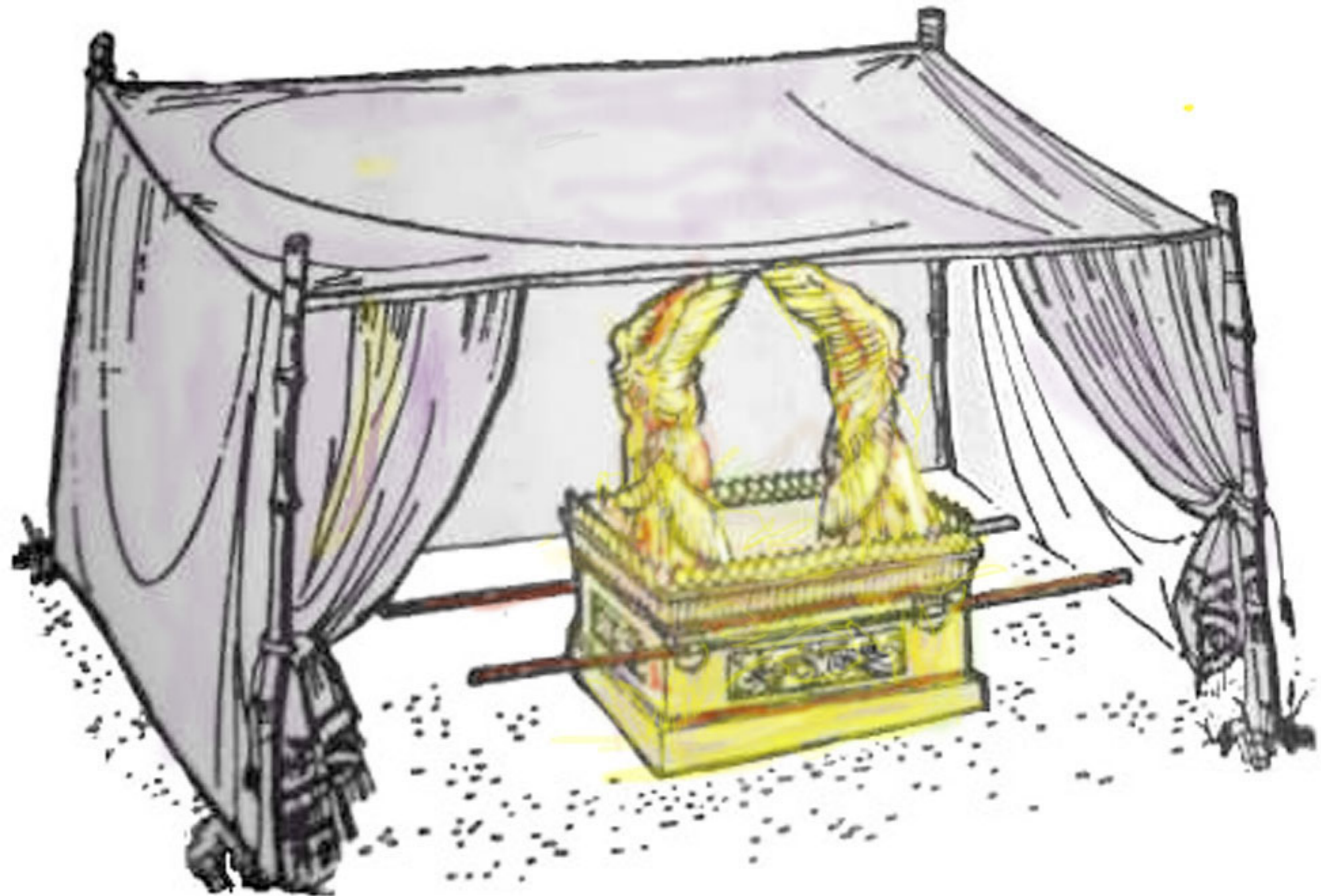
## Worth-ship....worthy (wertvoll)

- Wertschätzung (im Englischen Wortspiel Worth-ship, s.o.)... was ist Er dir wert, Einstellung, dienen, unterordnen
- Kain (Früchte) / Abel (Tier)... Opfergabe... herausfinden, was Gott will
- Sem, "der begann, den Herrn anzurufen", "begann anzubeten".
- Abraham tat 2 Dinge: Zelt aufschlagen und einen Altar bauen
- Mose führte den Sabbat ein, die Anbetung, die Stiftshütte, den Zaun, die Möglichkeiten, sich Gott zu nähern, die Priester. Tieropfer, Allerheiligstes, einen Hohepriester
- Hütte Davids, Salomons Tempel (Priestersystem), Psalmen, persönlich individuell und gemeinsam. Wir- und Ich-Lieder
- Normale Menschen gehen 3 x pro Jahr in den Tempel. Für die 3 Feste.
- Nicht das Modell für christliche Anbetung



Stiftshütte von Mose











# Aus dem Land vertrieben

- 490 Jahre lang versäumt, dem Land ein Brachjahr (Jubeljahr) zu geben... alle 7 Jahre... keine Sabbatruhe....das waren 70 Jahre
- Untreue gegenüber Gott, babylonische Anbetung usw.
- Prophezeiungen von Jeremia







- Im Exil ... kein Tempel ... keine Priester ... neuer Stil entwickelt ... „Zusammenkommen“ ... griech. Synagogen, jeden Sabbat einmal in der Woche
- 4 Praktiken: Lobpreis (Lieder), Gebet, Lesung, Glaubensbekenntnis.
- Entwickelte Älteste, Diakone, Gebäude, Kantor
- Zurück aus dem Exil... Wiederaufbau des Tempels
- 2 Arten der Anbetung: 1. Tempel (3x pro Jahr) und 2. Synagogen (jede Woche)... als Jesus auf der Erde war
- Lokale Anbetung (Synagoge) anders als im Tempel (Priester)
- Als Jesus starb... zerriss der 18,3m lange Vorhang. **DER TEMPELDIENST HÖRTE AUF**
- Sie reparierten den Vorhang und machten 40 Jahre lang weiter, ohne Seine Gegenwart. Jesus prophezeite die totale Zerstörung

# Frühe Kirche

- Basiert auf dem Synagogensystem, nicht auf dem Tempel
- Alle sind jetzt Teil des Priestertums.... haben aber immer noch Leiter (Älteste, Diakone, 5facher Dienst)

**1Pe 2:5** werdet auch ihr selbst als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlannehmlich durch Jesus Christus.

**1Pe 2:9** Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;

- 4 Dinge: Gebet, Heilige Schrift, Gemeinschaft, Tisch des Herrn

**Apg 2:42** Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.

- Vorbereitet (Lehre) und spontan (Prophetisch)

**1Kor 14:26** *Was ist es nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder [von euch] einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Sprache, hat eine Offenbarung, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.*

- Erst in den Häusern, dann in den Gebäuden... Im Geist und in der Wahrheit

# Frühe Kirche

- Einmal in der Woche zusammen
- Die Gebete beim Tempel... keine Aufzeichnung über den Beitritt zum Priestersystem
- Vorbereitet und spontan ... "Hat ein ... „
- Hinzugefügt: Brechen des Brotes
- Später begann die Kirche, zum Tempelsystem zurückzukehren ... Priester, Altäre, Gebäude usw.
- Sie begannen, die Gegenwart Gottes zu verlieren und kehrten zum Gesetz zurück.



Nach „Neue Genfer Übersetzung“ (NGÜ)

[1Kor 14:26](#) Was ergibt sich aus dem allem für eure Zusammenkünfte, Geschwister? Es steht jedem frei, etwas beizutragen – ein Lied oder eine Lehre oder eine Botschaft, die Gott ihm offenbart hat, oder ein Gebet in einer von Gott eingegebenen Sprache oder dessen Wiedergabe in verständlichen Worten. Aber jedem soll es darum gehen, dass `alle` einen Gewinn `für ihren Glauben` haben.

[1Kor 14:27](#) Was ist beim Reden in Sprachen zu beachten, `die von Gott eingegeben sind`? `Im Verlauf einer Zusammenkunft` sollen nicht mehr als zwei oder höchstens drei reden, und zwar nacheinander, nicht gleichzeitig; außerdem soll jemand das Gesagte in verständlichen Worten wiedergeben.

[1Kor 14:28](#) Wenn niemand da ist, der das kann, sollen die Betreffenden schweigen. Sie sollen dann nicht in der Gemeinde reden, sondern wenn sie allein sind und nur Gott es hört.

[1Kor 14:29-30](#) Und wie steht es mit dem prophetischen Reden? Von denen, die diese Gabe haben, sollen ebenfalls nur zwei oder drei das Wort ergreifen; die anderen 'Gläubigen' sollen das Gesagte beurteilen. Und wenn, 'während jemand eine prophetische Botschaft verkündet,' einem, der dabeisitzt 'und zuhört', von Gott etwas offenbart wird, soll der Redende seinen Beitrag beenden, um den Betreffenden zu Wort kommen zu lassen.

[1Kor 14:31](#) Auf diese Weise hat – ohne dass mehrere gleichzeitig reden – jeder von euch die Möglichkeit, eine prophetische Botschaft weiterzugeben, sodass dann alle etwas lernen und alle ermutigt werden.

[1Kor 14:32](#) Propheten stehen schließlich nicht unter dem Zwang, reden zu müssen, wenn sie eine prophetische Botschaft empfangen.

[1Kor 14:33](#) Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens. Wie in allen Gemeinden derer, die zu Gottes heiligem Volk gehören,

**Wir brauchen eine  
Reformation, um die  
Mitglieder  
einzubeziehen und  
gleichzeitig die NT-  
Führungsstrukturen und  
-funktionen  
beizubehalten.**



# **NT Kirchen Struktur**

*In jeder Gemeinde wählten sie Älteste aus und befahlen sie mit Fasten und Gebet dem Herrn an, an den sie nun glaubten. – Apg 14:23*

*Ich habe dich auf Kreta zurückgelassen, damit du das noch nicht Erledigte in Ordnung bringst und so, wie ich es dir aufgetragen habe, in den einzelnen Städten Älteste einsetzt. . – Tit. 1:5*